Spatenstich zur Pumptrack-Anlage: Endlich geht es los

04.04.2023 09:39 von Kevin Phillipp

Pumptrack-Anlage: Endlich geht es los

Bürgermeisterin Astrid Münster, Kurdirektor Thorsten Dressler und Kai Siebdrath von der Schneestern GmbH (v. l.) führten die ersten Spatenstiche unter den Augen vereinzelter Stadträte und Bauamtsmitarbeiter durch. Foto: (Wsp) Phillipp

(Bad Düben/Wsp/kp). Das lange Warten hatte am Montag mit dem offiziellen ersten Spatenstich für die neue Pumptrack-Anlage in der Durchwehnaer Straße endlich ein Ende. Diese wird nun östlich des sanierten Sportplatzes auf einer Teilfläche der im Jahr 2019 beräumten ehemaligen Militärbrachen errichtet.

„Herzstück des Bike- und Skateparks ist die rund 530 Quadratmeter große Asphalt-Pumptrack-Anlage inklusive Sprungmöglichkeit und eigenem Laufradbereich“, heißt es in einer Vorab-Mitteilung der Stadt Bad Düben. Die Gesamtfläche der Anlage beläuft sich auf rund 1.500 Quadratmeter. Aktuell rechne man mit Brutto-Gesamtkosten in Höhe von 541.000 Euro. Das Vorhaben wird mit Mitteln aus dem Investitionsgesetz Kohleregionen finanziert.

„Mit dieser Anlage bringt sich Bad Düben in eine regionale Vorreiterrolle für vielfältige touristische Angebote und realisiert einen Anziehungspunkt für die sportliche und fahrradbegeisterte Szene in der Region“, heißt es von städtischer Seite.

Wenn alles planmäßig läuft, wird die Anlage bereits zum Stadtfest am 26. Mai eingeweiht – 2023

wohlgemerkt.